

stets lustig singen / und guten Appetit haben.

Das neunzehende Capitel.
 Von noch andern Schwach-
 heiten der Canarien-Vögel / nebst
 denen darwider dienlichen
 Mitteln.

Noch sind die Canarien-Vögel unter
 verschiedlichen Kranckheiten unterworffen/
 welche aber gar leichtlich können gehoben wer-
 den ; zum Exempel ; wenn sie von grosser Fet-
 tigkeit unpaß werden / weil sie nemlich zu starck
 gefüttert worden / so muß man ihñe alles saftis-
 ge Futter / welches man ihnen zu geben pflieget /
 entziehen / als da ist der Canarien-Saamen /
 Hirse / Hanff-Saamen / Zwieback / Butter-
 Brezeln / &c. und an dessen statt nur blossen
 Rüß-Saamen geben. Siehet man nun /
 daß sie nicht gerne davon fressen wollen / so
 muß es ihnen ein paar Stunden ins Wasser
 eingeweichet / nachgehends das Wasser dar-
 von abgegossen / und ihnen gegeben werden /
 da sie denn / weil die Schale weich worden /
 gar gerne davon fressen werden. Man con-
 tinuirt damit so lange / biß einige Erleichte-
 rung zu spühren.

Dann